

Jahresbericht 2019

Stiftung Greuterhof

Verein Greuterhof



Editorial

2019 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung: der Vorbereitung auf die umfassende Sanierung unseres Greuterhof-Geviets. Von April bis September 2020 wird umgebaut!

Immer wieder wurden seit den Achtzigerjahren verschiedene Renovationsarbeiten am Greuterhof vorgenommen, eine umfassende Sanierung war allerdings nie möglich. Endlich ist das nun anders: 2019 haben wir alles Nötige aufgegleist für die umfassende Renovation des Gevierts. Im November haben wir das Baugesuch eingereicht und heute, während Sie diese Zeilen lesen, ist der Umbau in vollem Gange. Trotz Coronapandemie haben wir Anfang April mit den Bauarbeiten begonnen. Um eine allzu lange Schliessung zu vermeiden, haben sich alle Parteien auf einen sehr sportlichen Zeitplan geeinigt. Arbeiten an einem historischen Gebäude wie dem Greuterhof sind ein anspruchsvolles Unterfangen und die äusserst kurze Bauphase ist eine zusätzliche Herausforderung. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam meistern.

Auf der Grundlage des Nutzungskonzepts, das der Stiftungsrat 2018 erarbeitet hat, haben die Frauenfelder Architekten Gabriel Müller und Michael Helbling ein Gesamtkonzept für die Sanierung erstellt. Dieses Konzept zeigt auf, wie wir den Greuterhof fit machen für die Zukunft und gleichzeitig seinen einzigartigen Charme erhalten. So nehmen wir 2020 dringend Notwendiges in Angriff wie die Sanierung von Dach, Fassade und Fensterbänken. Es sind aber auch wertvermehrende Investitionen nötig, um den Greuterhof langfristig zu erhalten. Beispielsweise wird ein Lift im Südteil den behindertengerechten Zugang zu den denkmalgeschützten Räumen sicherstellen – kein einfacher Eingriff. Auch den Zutritt zu den einzelnen Räumen werden wir für

unsere Mieter besser regeln. All dies steht 2020 auf unserem Programm. Das Sanierungskonzept enthält auch weitere Vorschläge. Vorschläge, die wir vielleicht in fünf oder sechs Jahren umsetzen werden. Äusserst wertvoll war für uns während der ganzen Planungsphase die Begleitung durch die kantonale Denkmalpflege.

Die Kosten für den Umbau 2020 belaufen sich auf rund 2,6 Mio. Franken. Stiftung und Verein verfügen über Eigenmittel, die einen Teil dieses Investitionsvolumens abdecken; zudem erlauben es Pacht- und Mieterträge, uns über einen Bankkredit zu finanzieren. Dennoch hoffen wir auch auf die Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern und stellen verschiedenen gemeinnützigen Stiftungen unser Projekt vor. Insbesondere wollen wir mit zusätzlichen Mitteln Verbesserungen für die jungen Berufsleute im Greuterhof umsetzen. Sie verdienen ein Umfeld, in dem sie gerne lernen und arbeiten. So möchten wir die Kaffeebar erneuern und sie so ausgestalten, dass die optimale Ausbildung von zukünftigen Baristas möglich wird. Der Jossi-Saal soll zudem den gestiegenen Anforderungen an Raumgestaltung und Technik im Seminarbetrieb gerecht werden. Davon profitieren neben den Gästen auch die Auszubildenden. Der Umbau beeinflusst natürlich auch unseren Pächter und die verschiedenen Mieter. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für das unkomplizierte Entgegenkommen. Im Kreis unserer Mieter neu begrüssen dürfen wir übrigens seit Oktober Christine Lienhard und ihre Stiftung Lebensfreude.

Auch in einem „Vorbereitungsjahr“ darf die Gemeinsamkeit nicht zu kurz kommen. Deshalb blicken wir gerne zurück auf die Jahresversammlung mit Grillplausch, auf den Genuss-Abend mit ausgewählten Thurgauer Weinen und natürlich auf den Greuterhofmarkt «Kunsthandwerk und Genuss». Anläss-

lich des Markts haben Vereinsvorstand und Stiftungsrat in der Lehrlingsbeiz der Hotel Greuterhof AG mitgewirkt und gemeinsam mit den Jugendlichen Gäste bewirtschaftet, Pasta gekocht und Gläser abgewaschen. Und natürlich freuen wir uns schon heute auf den ersten Anlass im renovierten Geviert. Tragen Sie sich den 23. Oktober in Ihrem Kalender ein und kommen Sie vorbei, um den Greuterhof neu zu entdecken.

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Vereinsmitglieder, Gönnerinnen, Gönner und Sponsoren – wir sagen Danke für Ihre Verbundenheit mit dem Greuterhof. Dass der Greuterhof so vielen Menschen am Herzen liegt, ist uns ein grosser Ansporn. Ihre Unterstützung bedeutet uns viel.

Herzlich,

Andreas Jäger

Präsident

Stiftung Greuterhof

Mark Ziegler

Präsident

Verein Greuterhof

Ps: Über den Baufortschritt informieren wir regelmässig unter www.greuterhof2020.ch. Schauen Sie während der Bauphase auf virtuellem Weg vorbei.





Jahresversammlung 2019



Greuterhofmarkt 2019



Genussabend 2019



Merci!
Für die
vielen
schönen
Momente
im 2019



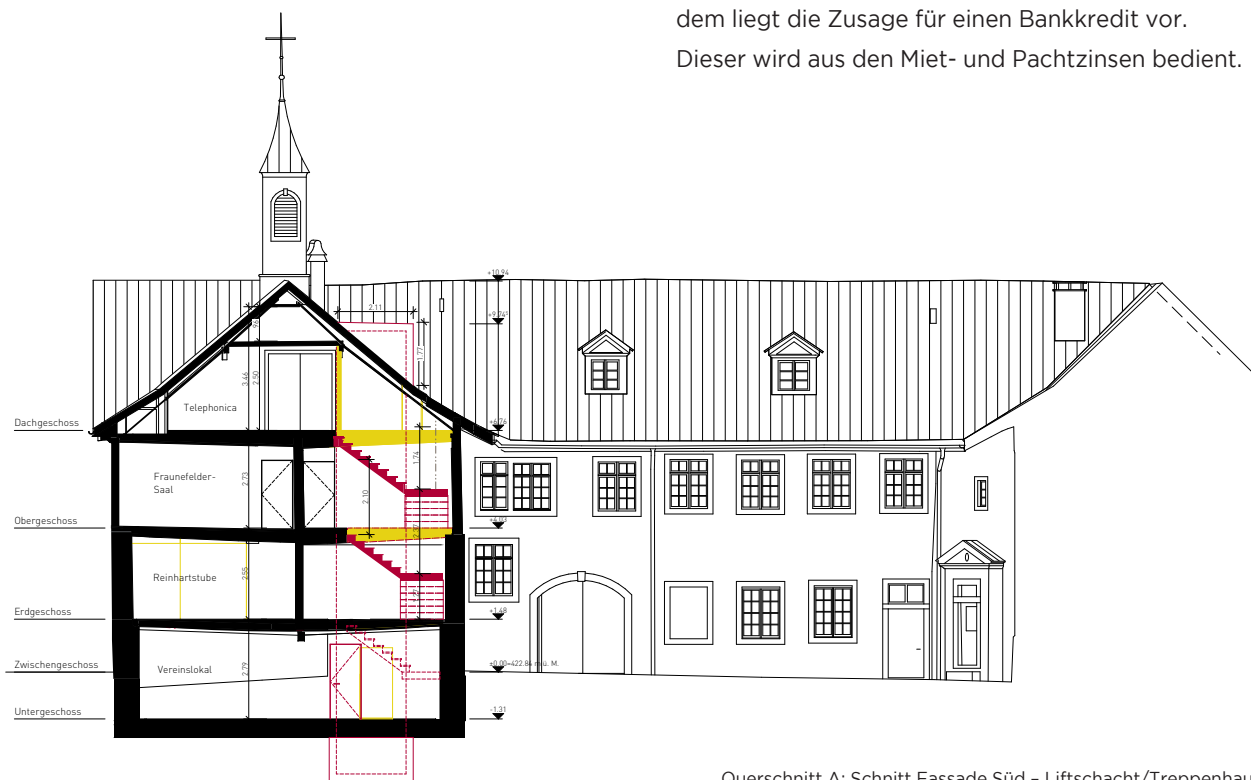
Ausblick 2020

Nachhaltige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten erhalten das Geviert in seinem historischen Wert und als attraktiven Veranstaltungsort für Seminare, Anlässe und kulturelle Veranstaltungen. Der Greuterhof lebt und kann sich als regionaler Treffpunkt weiter etablieren. So bietet das Geviert weiterhin eine passende und motivierende Infrastruktur für Auszubildende mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf. Durch die ganzheitliche Sanierung steigen zudem die Nutzungsmöglichkeiten, etwa durch die Verbesserung des Zugangs zu einzelnen Räumen. Dies ermöglicht eine flexiblere Vermietung als dies bis anhin möglich gewesen ist.

Die Stiftung hat den Zustand des Gevierts von Fachpersonen beurteilen lassen und – in Abstimmung mit der kantonalen Denkmalpflege – ein umfassendes Konzept für die Renovationsarbeiten erstellen lassen (Masterplan). Von April bis September 2020 wird dringend Notwendiges umgesetzt.

Dazu gehört die Sanierung des Dachs, wurde dies doch während Jahren aufgeschoben. Zudem sind Fassaden/Fensterbänke in schlechtem Zustand und die Nasszellen im Geviert sind alt. Der Hotelneubau hebt dies besonders hervor. Ein Hauptpächter und verschiedene Nebenmieter bedingen zudem eine zeitgemässe Schliessanlage und verbesserten Zugang. Dies ermöglicht erst das unabhängige Vermieten von einzelnen Räumen, was wichtig ist für den künftigen Werterhalt der Liegenschaft. Ein Lift wird ausserdem endlich sicherstellen, dass das Gebäude auch für Personen mit Beeinträchtigungen zugänglich ist. Während des Umbaus bleibt das Geviert für Veranstaltungen geschlossen; Hotel- und Restaurantbetrieb im «Greuterhof West» sind davon jedoch nicht beeinträchtigt.

Die Gesamtkosten für die im 2020 vorgesehenen Arbeiten belaufen sich – inklusive der Investitionen für Kaffeebar, Scherenlift und Erweiterung des Bankettsaals – auf CHF 2,6 Mio. Die Stiftung trägt rund CHF 750'000 aus eigenen Mitteln bei, ausserdem liegt die Zusage für einen Bankkredit vor. Dieser wird aus den Miet- und Pachtzinsen bedient.



Querschnitt A: Schnitt Fassade Süd - Liftschacht/Treppenhaus

Je nach Möglichkeit und finanziellen Mitteln werden zusätzliche Investitionen, welche einer verbesserten Infrastruktur der Auszubildenden dienen, umgesetzt:

Kaffeebar

Der Umbau des Foyers, das sich aktuell in einem schlechten Zustand befindet, ermöglicht das Einrichten einer modernen Kaffeebar. Dort können die Jugendlichen sich mit der Kaffee-Kultur vertraut machen und sich zu gefragten Baristas entwickeln. Es entsteht zudem ein zusätzlicher Treffpunkt im historischen Gebäude.



Bankettsaal (Jossi-Saal)

Erweiterung Bankettsaal und Seminarinfrastruktur:
Der «Jossi-Saal» im Westtrakt wird bereits für Bankette genutzt. Durch den Rückbau der Bühne wird Raum für grössere Gesellschaften und damit auch für zusätzliche Einsätze der Lernenden geschaffen. Professionelle Seminar-Infrastruktur und Beleuchtung erweitern die Nutzungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zusätzlich. Gleichzeitig wird mit dem Rückbau der Bühne der historischen Bausubstanz Rechnung getragen, entspricht dies doch einer Rückführung in den ursprünglichen Zustand.



Situation heute

Schluss mit der Pflästerlipolitik

Der Greuterhof in Islikon steht vor einer nachhaltigen Sanierung – Stiftung und Verein Greuterhof investieren 2,6 Millionen Franken in die Sanierung des Isliker Industriedenkmals.

Der Greuterhof soll das Gesicht bekommen, das er verdient. Stiftung und Verein Greuterhof haben Ende vergangener Woche bei der Gemeinde Gachnang das Baugesuch für eine Sanierung im Umfang von 2,6 Millionen Franken eingereicht. Es ist ein grosser Lufp für die gemeinnützige Institution - doch ein dringend notwendiger, wie Stiftungspräsident Andreas Jäger erklärt. Er sagt:

«Bisher betrieben wir Pflästerlipolitik. Jetzt wissen wir, wie der Greuterhof künftig aussehen soll, und daran arbeiten wir.»

Vor dem Verfall retten muss die Stiftung die einstige Textilfabrik nicht mehr. Das hatte der Isliker Unternehmer Hans Jossi getan (siehe Kasten). Doch nun geht es laut den beiden Frauenfelder Architekten Michael Helbling und Gabriel Müller darum, dem stattlichen Bau eine Zukunft zu sichern als ein lebendiger Ort, ohne dabei zu stark in die alte Substanz einzugreifen. «Der DNA des Gebäudes muss Sorge getragen werden», so formuliert es Helbling, der schon den Umbau der Greuterscheune in ein Seminarhotel geplant hat.

Laut Jäger sollen die Arbeiten zwischen April und September 2020 ausgeführt werden. Die Bauphase ist mit der Greuterhof AG von Renato Blättler abgesprochen, die grosse Teile der Anlage gepachtet hat. Die Fassaden gegen Süden und Westen werden erneuert, und ausserdem wird das Dach umgedeckt - als dringendste Arbeiten. Wichtigste Neuerung im Innern ist der Einbau eines Liftes im Südflügel.

Berufsbildung ist Hans Jossis Vermächtnis

Die Stiftung Greuterhof wurde 1981 vom Isliker Unternehmer Hans Jossi gegründet. Sie setzt sich ein für den Erhalt der Greuter'schen Liegenschaften als Stätte schweizerischer Industriegeschichte. Durch Veranstaltungen in den Bereichen Bildung und Kultur belebt die Stiftung das Greuterhof-Geviert und fördert den Austausch von Wissen und Erfahrung. Weiter beinhaltet der Stiftungszweck das Schaffen eines Kompetenzzentrums für die berufliche Aus- und Weiterbildung von jungen Erwachsenen. Heute ist der Hauptteil des Areals im Sinne des Stiftungszwecks an die Greuterhof AG verpachtet. Diese bildet als Mitglied des Lehrbetriebsverbundes «Wert-Voll» Jugendliche mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf in den Berufszweigen Hotellerie, Gastronomie und Hauswartung aus. (red)

«Wir greifen dort baulich ein, wo bereits Veränderungen vorgenommen wurden.»

Das sagt Architekt Müller. Die geplanten Eingriffe seien mit der Denkmalpflege abgesprochen, wie überhaupt die ganze Sanierung. «Die Zusammenarbeit war für alle Beteiligten dankbar», betonen Jäger, Helbling und Müller.

Ein Lift, damit alle überall Zugang haben

Der Lift – als ein Zeichen der Zeit – dient der behindertengerechten Erschliessung des gut 200-jährigen Gebäudes. Er verschafft der Stiftung aber auch mehr Flexibilität bei der Nutzung und Verpachtung der Räume, weil der Zugang besser wird. Besser nutzbar für den Seminarbetrieb soll künftig auch der Jossi-

Saal werden, in dem ein störendes Podest abgebaut werden soll, um mehr Nutzfläche zu schaffen. Allerdings hänge das noch von der Finanzierung des Sanierungsprojekts ab, schränkt Jäger ein.

«Einen Teil der Sanierung stemmen wir mit Eigenmitteln, einen Teil können wir dank Bankkrediten finanzieren. Für den Rest rollen wir nun ein Fundraising aus.»

So erklärt es der Stiftungspräsident. Die Arbeiten in der Südwest-Ecke des Gevierts sind nur die erste Etappe. Jäger sagt, es gehe der Stiftung nun um langfristige Investitionen für eine ansprechende Infrastruktur für die Berufsbildung.



Im Greuterhof: Die Architekten Michael Helbling und Gabriel Müller besprechen mit Stiftungspräsident Andreas Jäger (Mitte) die Baupläne. Bild: Reto Martin

Stiftung Greuterhof Islikon

Bilanz 2019

	31.12.2019	Vorjahr
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	701'227.53	616'906.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'000.00	480.00
Forderungen gegenüber Verein Greuterhof	33'430.00	24'572.95
MWST	517.25	2'819.55
Übrige Forderungen	190.99	295.14
Transitorische Aktiven	1'393.60	1'260.00
Umlaufvermögen	740'759.37	646'334.26
Mobile Sachanlagen	5.00	5.00
Immobilien Sachanlagen	857'973.95	950'200.15
Anlagevermögen	857'978.95	950'205.15
Aktiven	1'598'738.32	1'596'539.41

	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'486.50	3'843.35
Passive Rechnungsabgrenzung	8'160.00	9'532.78
Fremdkapital	10'646.50	13'376.13
Stiftungskapital am 01.01.	1'583'163.28	1'577'861.54
Jahresergebnis	4'928.54	5'301.74
Eigenkapital	1'588'091.82	1'583'163.28
Passiven	1'598'738.32	1'596'539.41

Organe Stiftung Greuterhof

Stiftungsrat

Andreas Jäger	Frauenfeld	Präsident
Mark Ziegler	Frauenfeld	
Roger Steinemann	Frauenfeld	
Stephan Kessler	Weinfelden	
Melanie Frei Haag	Frauenfeld	
Jörg Müller	Felben-Wellhausen	Ehrenpräsident

Revisionsstelle

Fecker Treuhand & Revision GmbH, Felben-Wellhausen

Stiftung Greuterhof Islikon Erfolgsrechnung 2019

	31.12.2019 CHF	Vorjahr CHF
Spenden	9'900.00	10'420.00
Mieterträge Liegenschaft	160'400.00	160'400.00
Führungen	500.00	1'180.00
Verkauf Drucksachen	310.00	234.15
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	171'110.00	172'234.15
Personalaufwand	-18'223.57	-15'607.38
Übriger betrieblicher Aufwand	-43'724.70	-40'977.88
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	109'161.73	115'648.89
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-104'058.05	-110'000.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5'103.68	5'648.89
Finanzaufwand	-175.14	-360.49
Finanzertrag	0.00	13.34
Jahresergebnis	4'928.54	5'301.74



fecker treuhand

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Greuterhof Islikon, Islikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Greuterhof Islikon für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Fecker/Treuhand & Revision GmbH
Felber-Wellhausen, 3. Juni 2020


Alois Fecker
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Die Buchhaltung 2019 der Stiftung Greuterhof Islikon wurde von der Fecker Treuhand GmbH abgenommen. Der Bericht der Revisionsstelle kann bei Bedarf als PDF eingesehen werden.



15



Stiftung Greuterhof Islikon

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde vom 30.1.2013: Die Stiftung bezweckt die Wiederherstellung der Greuter'schen Liegenschaften in Islikon und deren Bewahrung in ihrem historischen Wert. Durch Veranstaltungen in den Bereichen Bildung und Kultur will die Stiftung die Stätte schweizerischer Industriegeschichte beleben, dabei insbesondere Begegnungen der Generationen zum Zwecke des Austausches von Wissen und Erfahrung fördern. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter. Die Stiftung betreibt ein Kompetenzzentrum für die berufliche Aus- und Weiterbildung von jungen Erwachsenen.

Stiftungsrat

Jäger Andreas, von Pfäfers, in Frauenfeld, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien
 Mark Ziegler, von Unterramsern, in Frauenfeld, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien
 Steinemann Roger, von Hagenbuch, in Frauenfeld, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien
 Stephan Kessler, von Müllheim, in Weinfelden, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien
 Melanie Frei Haag von Rorbas, in Frauenfeld, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien (ab August 2018)

Revisionsstelle

Fecker Treuhand & Revision GmbH, Felben-Wellhausen

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu den für den Bilanzstichtag zutreffenden aktuellen Werten.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung)	31.12.2019 CHF	Vorjahr CHF
Immobilien Sachanlagen	857'974	950'200
Liegenschaft Greuterhof	3'134'997	3'127'223
Kumulierte Abschreibung	-2'277'023	-2'177'023
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	keine	
Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens	Stiftung Greuterhof Islikon, Islikon	
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.	
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	31.12.2019 CHF	Vorjahr CHF
Buchwert immobile Sachanlagen	857'974	950'200
Schuldbriefe (Nominalwert)	p.m.	p.m.
Belehnung	0	0
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung	keine	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	
Gründe des vorzeitigen Rücktritts der Revisionsstelle	nicht anwendbar	

Verein Greuterhof Islikon

Bilanz 2019

	31.12.2019	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und Wertschriften	94'859.52	80'045.87
Umlaufvermögen	94'859.52	80'045.87
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'350.00	0.00
Aktiven	96'209.52	80'045.87
Passiven		
Verbindlichkeiten Stiftung Greuterhof Islikon	33'430.00	24'572.95
Passive Rechnungsabgrenzung	2'370.05	3'604.60
Fremdkapital	35'800.05	28'177.55
Vereinskapital am 01.01.	51'868.32	52'454.82
Jahresergebnis	8'541.15	-586.50
Eigenkapital	60'409.47	51'868.32
Passiven	96'209.52	80'045.87

Organe Verein Greuterhof

Vorstand

Mark Ziegler	Frauenfeld	Präsident
Andreas Jäger	Frauenfeld	Vize-Präsident
Brigitte Häberli-Koller	Bichelsee	
Stephan Kessler	Weinfelden	
Roger Steinemann	Frauenfeld	
Melanie Frei Haag	Frauenfeld	

Revisionsstelle

Daniel Löhner, Frauenfeld / Urs Schönholzer, Frauenfeld

Geschäftsstelle Verein und Stiftung Greuterhof

Sandra Paternolli	A: Postfach 8546 Islikon E: stiftung@greuterhof.ch verein@greuterhof.ch T: +41 52 375 10 50	Geschäftsführerin
-------------------	---	-------------------

Verein Greuterhof Islikon

Erfolgsrechnung 2019

	31.12.2019	Vorjahr
	CHF	CHF
Beiträge Freundeskreis	19'300.00	16'200.00
Beiträge ordentliche Mitglieder	7'300.00	7'650.00
Spenden ordentliche Mitglieder	950.00	650.00
Spenden allgemein	00.00	50.00
Einnahmen Vereinsanlässe	1'540.00	6'144.40
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	29'090.00	30'694.40
Mitgliederbeiträge an Stiftung Greuterhof Islikon	-7'300.00	-7'650.00
Mitglieder Spenden an Stiftung Greuterhof Islikon	-950.00	-650.00
Aufwand Vereinsanlässe	-8'711.60	-14'016.10
Übriger Verwaltungsaufwand	-30.00	-30.00
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-379.10	-379.10
Büromaterial und Drucksachen	-649.45	-539.80
Telefon, Porti	-879.00	-1'233.05
Werbeaufwand	-1'485.05	-6'750.60
Übriger betrieblicher Aufwand	-20'514.00	-31'248.65
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	8'576.00	-554.25
Finanzaufwand	-34.85	-34.00
Finanzertrag	00.00	1.75
Jahresergebnis	8'541.15	-586.50



Die Buchhaltung 2019 des Vereins Greuterhof Islikon wurde von den Revisoren Daniel Löhner und Urs Schönholzer abgenommen. Der Revisorenbericht kann auf Wunsch als PDF eingesehen werden.

Toiletten

EG
WC



Anlässe 2020 Tag der offenen Tore

**Besichtigung und Umtrunk
für geladene Gäste**

Freitag, 23. Oktober 2020 (abends)

**Öffentlicher
«Tag der offenen Tore»**

Sonntag, 8. November 2020



Stiftung Greuterhof
Verein Greuterhof
Postfach
8546 Islikon

Telefon 052 375 10 50
stiftung@greuterhof.ch
verein@greuterhof.ch
www.greuterhof.ch